

Kompetenzbilanz

Daniela Kuhl

Daniela Kuhl, geboren am **12.02.1965**, hat die Kompetenzbilanzierung mit dem **Portfolio^{plus}** inklusive eines Feedbackgesprächs durchlaufen. Das PortfolioPlus ist ein Instrument zur Erfassung und Bewertung pädagogischer Kompetenzen Lehrender, das auf dem GRETA-Kompetenzmodell beruht.

Begutachtet durch

Wiebke Wetzel

Ort, Datum

GRETA ist ein vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) koordiniertes und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Forschungs- und Entwicklungsprojekt. Ziel ist die Pilotierung eines Anerkennungsverfahrens für die Kompetenzen von Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Das Projekt wird durch ein Konsortium aus sieben Verbänden der Weiterbildung begleitet. Weitere Informationen finden Sie unter www.greta-die.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Arbeit und
Leben**

BBB

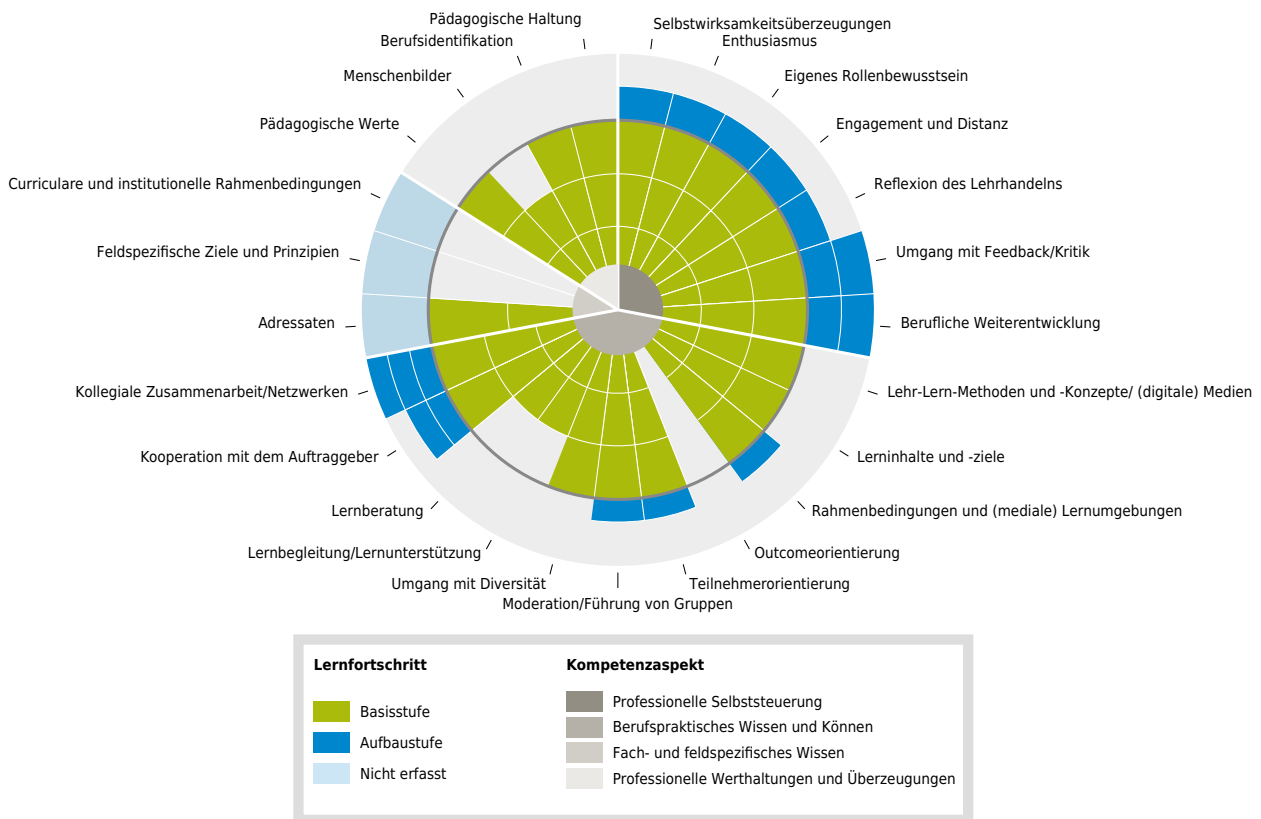
DIE



DVWO
Deutscher
Verband der
Weiterbildungsorganisationen e.V.

VDP
VERBAND DEUTSCHER
PRIVATSCHULVERBÄNDE e.V.

DGWF



Das **PortfolioPlus** und die Begutachtungsinstrumente basieren auf einem wissenschaftlich fundierten Bewertungsmaßstab, der zwischen einer Basis- und einer Aufbaustufe unterscheidet. Die Vergabe der einzelnen Stufen bemisst sich am Grad der Erreichung der affektiven und kognitiven Lernziele. Die Stufen spiegeln den im PortfolioPlus dokumentierten Lernfortschritt in Bezug auf pädagogische Kompetenzen wider. **Die Basisstufe** wird von Lehrenden erreicht, die grundlegendes Wissen und Können mitbringen. Auf der Basisstufe hat bereits eine erste Auseinandersetzung mit den professionellen Überzeugungen und Werthaltungen sowie der professionellen

Selbststeuerung stattgefunden. Lehrende, die **die Aufbaustufe** abgeschlossen haben, sind bereits sehr erfahren, haben ein gutes bis sehr gutes Wissen und Können. Sie haben eine pädagogische Expertise aufgebaut und verfügen über gefestigte professionelle Überzeugungen und Werthaltungen und weisen eine hohe professionelle Selbststeuerung auf.



Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.greta-die.de>

Einleitung

Frau Daniela Kuhl ist seit 2019 in Vollzeit auf Honorarbasis in der Weiterbildung tätig. Sie gibt an der Industrie- und Handelskammer sowie für Unternehmen Kurse in Buchführung, Rechnungswesen, BWL und Marketing. Darüber hinaus gibt sie Führungskräfte trainings.

Kompetenzaspekt Berufspraktisches Wissen und Können

Frau Kuhl kann Lehr-Lernmethoden situationsgerecht einsetzen. Sie nutzt eine Vielzahl verschiedener Methoden, darunter Mindmapping, Rollenspiele und Reflecting Teams. Sie aktiviert das Wissen der Teilnehmenden in kooperativen Lerngruppen. Lernziele kann Frau Kuhl korrekt formulieren und berücksichtigt sie bei der Planung ihrer Angebote.

Frau Kuhl kann in ihren Bildungsangeboten auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden sowie auf die gegebenen Rahmenbedingungen adäquat und situationsgerecht eingehen. Räumliche Gegebenheiten berücksichtigt sie bei der Planung ebenso wie die technischen Möglichkeiten. Im Fall technischer Probleme ist sie in der Lage, mit einfachen Mitteln eine konstruktive Lernumgebung zu schaffen.

Ihre Lehr-Lern-Prozesse richtet Frau Kuhl systematisch an den Bedürfnissen, Erwartungen und Erfahrungen der Teilnehmenden aus. Sie sucht das Gespräch mit Einzelnen und der Gruppe, um sie für ein Thema zu motivieren. Bei Bedarf wechselt sie die Lehr-Lernmethode, um ihre Themen teilnehmergerecht zu vermitteln. Einen Gruppenprozess kann Frau Kuhl moderierend steuern, um einen optimalen Lernerfolg zu ermöglichen. Eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sie zurückhaltenden Teilnehmenden Raum gibt, ist ihr ein besonderes Anliegen.

Frau Kuhl kann die Diversität der Lernenden im Lehr-Lernprozess berücksichtigen. Im Lernprozess ist es für sie wesentlich, alle Teilnehmenden einzubeziehen. Verständnis für die Vielfalt von Menschen ist ihr wichtig, damit eine angenehme Lernatmosphäre entsteht. Sie kennt grundlegende Prinzipien von Lernberatung und Lernunterstützung. In der Lernberatung geht sie strukturiert vor und sorgt für ein lösungsorientiertes Gespräch.

Gute Abstimmung mit ihren Auftraggebenden ist Frau Kuhl ein besonderes Anliegen und sie bietet ihre Bildungsangebote zielgruppengerecht an. Durch ihre aktive Mitgliedschaft in unterschiedlichen beruflichen Communities kann sie ihre Lehr-Lern-Angebote zukunftsorientiert anpassen.

Kompetenzaspekt Fach- und feldspezifisches Wissen

Frau Kuhl hat grundlegende theoretische Kenntnisse der curricularen, institutionellen und gesetzlichen Rahmenbedingungen ihres Berufsfeldes sowie zu den für ihr Feld der Weiterbildung spezifischen Zielen, Prinzipien und Adressaten. Sie bindet diese Kenntnisse in ihr Lehrhandeln ein.

Kompetenzaspekt Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen

Frau Kuhl orientiert sich in ihrer Lehrtätigkeit an humanistischen Werten. Das spiegelt sich in ihrem Bestreben wider, die unterschiedlichen Bedürfnisse, Motive und Werte ihrer Teilnehmenden im Unterricht zu berücksichtigen. Sie ist sich bewusst, dass ihre pädagogischen Werte und Vorstellungen über Menschen ihr eigenes professionelles Handeln prägen. An ihrer Tätigkeit als Lehrende schätzt sie vor allem, das Interesse der Lernenden zu wecken und sie in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen. Ihrem pädagogischen Handeln liegt eine fundierte pädagogische Haltung zugrunde und sie betont den Zusammenhang zwischen innerer Einstellung und Kompetenz als Lehrende.

Kompetenzaspekt Professionelle Selbststeuerung

Frau Kuhl ist von ihren Fähigkeiten und ihrem Können überzeugt, was ihr in schwierigen und unerwarteten Situationen hilft, professionell zu handeln. Auf neue Herausforderungen reagiert sie gelassen und freut sich darauf, Neues auszuprobieren. Lernende kann sie motivieren und begeistern, indem sie Lerninhalte interessant darstellt und lebendige Lernsettings gestaltet. So nutzt sie die veröffentlichte Bilanz eines bekannten Unternehmens für Fallarbeit in einer Lerngruppe.

Je nach Situation sieht sich Frau Kuhl als Dozentin und als Coach und fördert den Lerntransfer durch Praxisbeispiele. Sie zeigt großes Engagement für den Lernerfolg ihrer Teilnehmenden und behält gleichzeitig ihre eigenen Ressourcen durch ein konsequentes Zeitmanagement im Blick. Für konzeptuelle Arbeit reserviert sie ausreichend Zeit. Auch die persönliche Weiterbildung und private Zeiten berücksichtigt sie in ihrer Planung.

Frau Kuhl reflektiert das eigene Tun als Lehrende selbstkritisch in Gesprächen mit einem Berufskollegen und passt ihr pädagogisches Handeln systematisch an. Zu Beginn ihrer Tätigkeit hat sie ihre zukünftige Tätigkeit mit Hilfe eines Coachs geklärt. Für sie ist es selbstverständlich, sich mit Kritik und Feedback von Teilnehmenden auseinanderzusetzen. Sie ist bereit auf Basis der Rückmeldungen der Teilnehmenden, ihr pädagogisches Handeln zu verändern. Sie nutzt digitale oder analoge Feedbackbögen für anonyme Rückmeldungen ebenso wie Impuls-Feedback in einer Lehresituation.

Lebenslanges Lernen hat für Frau Kuhl einen hohen Stellenwert. Sowohl im kollegialen Austausch als auch mittels regelmäßiger Fort- und Weiterbildungen erweitert sie ihr fachliches und pädagogisches Wissen. Dabei nutzt sie auch digitale Lernangebote. Neu erworbene Kompetenzen bindet sie in die Unterrichtsgestaltung ein, wodurch sie die Qualität ihrer Bildungsangebote stets optimieren kann.

Digitales Lehren und Lernen

Frau Kuhl geht mit Herausforderungen der Digitalisierung gut um. Sie setzt digitale Medien und Tools gezielt, kritisch und reflektiert ein und unterrichtet online und hybrid. Dabei nutzt sie verschiedene Tools wie z. B. Kollaborationssoftware und Tools für digitale Umfragen und Quizze. Auch Smartboards nutzt sie, soweit diese vorhanden sind. Mit anderen Lehrenden und möglichen Auftraggebern vernetzt sie sich auf den Plattformen Xing und LinkedIn, wo sie auf ihre Angebote aufmerksam macht.